

Einladung zur

Einwohnergemeindeversammlung

vom **Mittwoch, 18. November 2020**
um **20.00 Uhr**

in der Mehrzweckhalle

**Für die Durchführung sind die Covid19-
Schutzmassnahmen des BAG und
Kantons massgebend**

**Die Teilnehmer der Gemeindeversammlung werden gebeten, auf
dem Stimmrechtsausweis ihre Telefonnummer zu notieren.**

Traktanden der Einwohnergemeindeversammlung

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 18. November 2019
2. Jahresrechnung und Rechenschaftsbericht 2019
3. Kreditabrechnung: - Verkehrsfahrzeug Feuerwehr
4. Kreditbegehren von Fr. 420'000 für die Sanierung des Scheibenstandes Mättenwil
5. Kreditbegehren von Fr. 1'680'000 für die Sanierung der Schürbergstrasse, inkl. Wasser- und Abwasserleitung
6. Kreditbegehren von Fr. 495'000 für den Kauf eines Tanklöschfahrzeuges Feuerwehr
7. Budget 2021
8. Verschiedenes

Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 18. November 2019 sowie die Unterlagen zu den Traktanden liegen ab 4. November 2020 in der Gemeindekanzlei während den Bürozeiten öffentlich auf.

Willkommen an der Gemeindeversammlung.

Brittnau, 28. September 2020

GEMEINDERAT BRITTNAU

Frau Gemeindeammann

Die Gemeindeschreiberin

Hanna Kunz

Denise Woodtli Ritschard

Traktandum 1

Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 18. November 2019

Die Mitglieder des Wahlbüros haben das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 18. November 2019 geprüft und finden es richtig und vollständig abgefasst.

Antrag

Wahlbüro und Gemeinderat beantragen, das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 18. November 2019 zu genehmigen.

Traktandum 2

Rechenschaftsbericht und Jahresrechnung 2019

Rechenschaftsbericht

Der Rechenschaftsbericht kann bei der Gemeindekanzlei bezogen oder auf der Website www.brittneu.ch eingesehen werden.

Jahresrechnung

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2019		Budget 2019	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Total	17'526'156.35	17'526'156.35	15'725'655.80	15'725'655.80
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG Netto Ausgaben	1'463'104.32	236'460.48 1'226'643.84	1'452'956.80	240'500.00 1'212'456.80
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG Netto Ausgaben	753'228.07	223'773.99 529'454.08	839'039.75	171'705.00 667'334.75
2	BILDUNG Netto Ausgaben	6'009'762.67	1'837'819.40 4'171'943.27	5'997'831.75	1'365'500.00 4'632'331.75
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT Netto Ausgaben	124'450.27	19'482.00 104'968.27	130'227.30	1'000.00 129'227.30
4	GESUNDHEIT Netto Ausgaben	1'032'827.43	71'869.94 960'957.49	976'750.00	976'750.00
5	SOZIALE SICHERHEIT Netto Ausgaben	2'546'166.19	759'152.94 1'787'013.25	2'958'015.90	964'800.00 1'993'215.90
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG Netto Ausgaben	808'419.30	45'297.65 763'121.65	886'449.20	28'000.00 858'449.20
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG Netto Ausgaben	1'843'711.78	1'732'061.76 111'650.02	1'921'551.90	1'817'450.80 104'101.10
8	VOLKSWIRTSCHAFT Netto Einnahmen	22'284.05 42'106.95	64'391.00	18'350.00 50'650.00	69'000.00
9	FINANZEN UND STEUERN Netto Einnahmen	2'922'202.27 9'613'644.92	12'535'847.19	544'483.20 10'523'216.80	11'067'700.00

Allgemeines

Die Erfolgsrechnung 2019 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 2'467'540.01 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von Fr. 60'383.20. Die grössten positiven Abweichungen gegenüber dem Budget lassen sich in folgenden Bereichen finden:

- höhere Einnahmen bei den Gebühren Allgemeines Rechtswesen
- tiefere Sozialhilfekosten
- tiefere Restkosten für Sonderschulung, Heime und Werkstätten
- höhere Steuereinnahmen
- nicht budgetierte Einnahmen Feinausgleich Aufgabenverschiebung

Das Steuerbudget wurde insgesamt um rund 1.358 Mio. Franken übertroffen. Es konnte dank eines bedeutenden Einzelfalles ein ausserordentlich hoher Ertrag bei den Einkommens- und Vermögenssteuern vereinnahmt werden. Auch bei den Quellensteuern sowie den Gewinn- und Kapitalsteuern juristische Personen, den nicht vorhersehbaren Vermögensgewinnsteuern sowie den ebenfalls schwierig abzuschätzenden Erbschafts- und Schenkungssteuern sind positive Budgetabweichungen festzustellen.

0 – Allgemeine Verwaltung

Durch Personalwechsel (Einarbeitungszeiten) in der Abteilung Finanzen sind höhere Personalkosten angefallen.

1 – Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Ein Beitrag aus dem Fonds der Regionalpolizei sowie die geringer als budgetiert ausgefallenen Kosten an die Stadt Zofingen für die Führung des Kindes- und Erwachsenenschutzdienste sind zwei von mehreren Gründen für die Budgetunterschreitung.

2 – Bildung

Hauptgründe für den Minderaufwand gegenüber dem Budget sind die Rückzahlungen aufgrund der Abrechnung der Lehrerlohnanteile 2018 des Kantons für den Kindergarten und die Primarschule, sowie die Abnahme der Anzahl Schüler, welche die Schule Zofingen besuchen. Der Mehraufwand bei den Schulliegenschaften konnte durch Minderaufwände in diversen Positionen kompensiert werden.

4 – Gesundheit

Durch Rückerstattungen der alten Spitexorganisation konnte der höhere Kostenanteil an die neue Spitexorganisation aufgefangen werden.

5 – Soziale Sicherheit

Die tieferen Kosten im Bereich „Soziale Sicherheit“ wurden hauptsächlich für Leistungen in Form von materieller Hilfe ausgegeben. Diese Ausgaben können weder positiv noch negativ beeinflusst werden.

6 – Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Der Gemeindeanteil an den Unterhalt der Kantonsstrassen war tiefer als in der Budgetphase vom Kanton mitgeteilt. Die Stromkosten durch die Umstellung der Strassenbeleuchtung auf LED haben sich wesentlich reduziert.

9 – Finanzen und Steuern

Ergebnis der Gemeindesteuern pro 2019 - 119 %

Steuerart	Rechnung	Budget	Abweichung
Einkommenssteuern natürliche Personen	9'417'718.01	8'326'000.00	+ 1'091'718.01
Vermögenssteuern natürliche Personen	777'972.64	724'000.00	+ 53'972.64
Quellensteuern	150'566.55	70'000.00	+ 80'566.55
Gewinn- und Kapitalsteuern jur. Personen	174'414.55	140'000.00	+ 34'414.55
Nachsteuern und Bussen	- 5'009.85	0.00	- 5'009.85
Grundstückgewinnsteuern	175'290.50	100'000.00	+ 75'290.50
Erbschafts- und Schenkungssteuern	32'264.45	5'000.00	+ 27'264.45
Total	10'723'216.85	9'365'000.00	+ 1'358'216.85

Der Brutto-Steuerstand per Ende 2019 beträgt 13.53 % (Vorjahr 13.98 %).

Ergebnisse

Ergebnis - Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierungen 01.01.2019 - 31.12.2019 DREISTUFIGER ERFOLGSAUSWEIS		
ERFOLGSRECHNUNG	Rechnung 2019	Budget 2019
Betrieblicher Aufwand	13'038'705.67	13'568'421.80
Betrieblicher Ertrag	14'905'531.45	13'082'905.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	1'866'825.78	-485'516.80
Ergebnis aus Finanzierung	137'264.23	85'900.00
Operatives Ergebnis	2'004'090.01	-399'616.80
Ausserordentliches Ergebnis	463'450.00	460'000.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	2'467'540.01	60'383.20

Die Einwohnergemeinde (steuerfinanzierter Teil) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 2'467'540.01 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von Fr. 60'383.20.

Die Investitionsrechnung weist Investitionsausgaben von Fr. 471'518.94 aus, budgetiert waren Fr. 1'365'000'00. Grosse Projekte wie zB. die Belagssanierung Langnauerstrasse konnten noch nicht wie geplant gestartet werden, aus diesem Grund fielen weniger Ausgaben an als budgetiert.

Die Selbstfinanzierung stieg von Fr. 2'505'435.07 im Jahr 2018 auf neu Fr. 3'023'325.66.

Der Finanzierungsüberschuss der Einwohnergemeinde beträgt Fr. 2'603'929.72, im Vorjahr betrug dieser Fr. 2'259'005.72.

Ergebnisse der Spezialfinanzierungen

Wasserwerk (Funktion 7101)

Die Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 161'371.18 ab. Budgetiert waren Fr. 205'966.00.

Das Nettovermögen am 31.12.2019 gegenüber der Einwohnergemeinde beträgt Fr. 987'313.94 (Vorjahr = Nettovermögen Fr. 701'793.06).

In der Investitionsrechnung resultiert ein Einnahmenüberschuss von Fr. 7'969.95. Die Selbstfinanzierung beträgt Fr. 277'550.93, was zusammen mit dem Ergebnis aus der Investitionsrechnung zum Finanzierungsüberschuss von Fr. 285'520.88 führt.

Abwasserbeseitigung (Funktion 7201)

Die Rechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 125'792.98 ab. Budgetiert waren Fr. 200'556.75.

Das Nettovermögen am 31.12.2019 gegenüber der Einwohnergemeinde beträgt Fr. 2'371'581.18 (Vorjahr = Nettovermögen Fr. 2'245'659.56).

In der Investitionsrechnung resultiert ein Einnahmenüberschuss von Fr. 175'838.10. Die Selbstfinanzierung beträgt Fr. – 49'916.48, was zusammen mit dem Ergebnis aus der Investitionsrechnung zum Finanzierungsüberschuss von Fr. 125'921.62 führt.

Abfallwirtschaft (Funktion 7301)

Die Rechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 2'461.56 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 33'394.05.

Das Nettovermögen am 31.12.2019 gegenüber der Einwohnergemeinde beträgt Fr. 28'011.32 (Vorjahr = Nettovermögen Fr. 24'128.83).

Antrag

Der Gemeinderat beantragt,

1. den Rechenschaftsbericht und
2. die Jahresrechnung 2019

zu genehmigen.

Die detaillierten Unterlagen zur Jahresrechnung können bei der Finanzverwaltung bezogen werden oder sind der Website www.brittneu.ch zu entnehmen.

Traktandum 3

Abrechnung Sonderkredit

Ersatz Verkehrsfahrzeug Feuerwehr

Kredit der Gemeindeversammlung vom 06.06.2018	Fr.	122'000.00
Bruttokosten	Fr.	<u>122'853.20</u>
Kreditüberschreitung	Fr.	853.20

Der Subventionsbeitrag der Aarg. Gebäudeversicherung belief sich auf Fr. 52'122.00.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt, der Kreditabrechnung „Ersatz Verkehrsfahrzeug Feuerwehr“ mit einer Überschreitung von Fr. 853.20 zuzustimmen.

Traktandum 4

Kreditbegehren von Fr. 420'000 für die Sanierung des Scheibenstandes Mättenwil

Ausgangslage

Der Schiessverein Mättenwil betrieb bis ins Jahr 2001 eine 300m-Schiessanlage im Gebiet Stampfimatt/Mättenwil. Danach wurde diese stillgelegt.

Recherchen haben ergeben, dass während der Betriebszeit der Schiessanlage (1920 – 2001) rund 1 Mio Schuss abgegeben wurde. Anhand dieser Zahl und den Kennwerten der Munitionstypen ist mit ca. 8'000 kg Blei im Boden zu rechnen.

Der Kugelfang (Parzelle 1869, Ortsbürgergemeinde) ist im Kataster der belasteten Standorte des Kantons Aargau eingetragen.

Sanierungsprojekt

Die Jäckli AG, Geologie, hat die Anlage 2018 untersucht und ein Sanierungsprojekt ausgearbeitet. Der Standort wird als sanierungsbedürftig eingestuft. Der belastete Boden muss nach Stilllegung der Anlage wieder seiner ursprünglichen (zonenplankonformen) Nutzung zugeführt werden. Das Mindestziel für eine Schiessanlagenanierung in Landwirtschaftszonen ist die Entfernung sämtlichen Materials mit einem Bleigehalt von mehr als 1'000 mg/kg.

Das Dep. Bau, Verkehr und Umwelt, Abt. für Umwelt, hat den Untersuchungsbericht geprüft und ist damit, unter Einhaltung folgender Vorgaben, einverstanden:

- Die Sanierung muss bis spätestens 2022 durchgeführt sein
- Ziel ist eine Dekontamination auf einen Bleigehalt von 300 ppm (Landwirtschaftszone) und 1'000 ppm (Wald)
- Das Sanierungsprojekt von 2018 ist massgebend

Kosten (Schätzung)

Bauarbeiten	Fr. 69'000
Entsorgung belasteter Materialien	Fr. 270'000
Honorare	Fr. 43'000
Analysekosten	Fr. 8'000
Total, <i>exkl. MWST</i>	Fr. 390'000

Bundesbeitrag: Pro Scheibe Fr. 8'000	Fr. 64'000
Kantonsbeitrag: 30 % der anrechenbaren Kosten	ca. Fr. 115'000

Im Finanzplan sind die Kosten für die Sanierung im Jahr 2021 berücksichtigt.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt, das Kreditbegehren von Fr. 420'000 inkl. MWST, für die Sanierung des Scheibenstandes Mättenwil zu genehmigen.

Traktandum 5

Kreditbegehren von Fr. 1'680'000 für die Sanierung der Schürbergstrasse, inkl. Wasser- und Abwasserleitung

Im Jahr 2004 wurde der nördliche Teil der Schürbergstrasse, ab Abzweigung Dorfstrasse bis kurz vor der Einmündung des Rainweges, saniert (inkl. Kanalisations- und Wasserleitung, sowie Elektrizitätsversorgung).

Nun steht die Fortsetzung bis zur Liegenschaft Schürbergstrasse 19 an. Dieser Abschnitt befindet sich grösstenteils in einem schlechten Zustand. Aufgrund der vielen Anstösser, der Menge der sanierungsbedürftigen Werkleitungen, der teilweise engen Platzverhältnisse und der Hanglage wird die Sanierung relativ komplex.

Die Wasserleitung besteht noch aus Guss und muss ersetzt werden. Die Kanalisation ist auf einer Länge von rund 200 Meter zu erneuern.

Kosten

Strassenbau	Fr. 950'000
Wasserleitung	Fr. 425'000
Kanalisation	<u>Fr. 305'000</u>
Total, inkl. MWST	Fr. 1'680'000

Im Finanzplan ist die Sanierung der Schürbergstrasse für die Jahre 2021 und 2022 vorgesehen.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt, dem Kreditbegehren von Fr. 1'680'000 für die Sanierung der Schürbergstrasse, inkl. Wasser- und Abwasserleitung, zuzustimmen.

Traktandum 6

Kreditbegehren von Fr. 495'000 für den Kauf eines Tanklöschfahrzeuges Feuerwehr

Das Tanklöschfahrzeug (TLF) steht seit 1997 im Einsatz. Es entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen sowohl in der Technik wie auch in der Handhabung. Schäden am Motor, den Pumpen und der Steuerung häufen sich. Bei der letzten Inspektion durch die Aarg. Gebäudeversicherung (AGV) wurde bei der Trockensaugprobe die Pumpenleistung gerade noch als genügend eingestuft.

Im November 2019 hat der Gemeinderat eine Arbeitsgruppe eingesetzt mit dem Auftrag, ein neues TLF zu evaluieren. Diese hat ein umfassendes Pflichtheft, basierend auf den Vorgaben der AGV, ausgearbeitet. Vom 17. Juni bis 28. Juli 2020 erfolgte die öffentliche Ausschreibung gemäss Submissionsdekret. Die Arbeitsgruppe hat die Angebote der vier Anbieter geprüft und die Fahrzeuge vor Ort testen können.

Aufgrund der Auswertungen ist die Wahl auf das Fahrzeug MAN TGM 15.290 4x2 BL gefallen. Dieses TLF ist ein ideales Fahrzeug, auch bei Steigungen und engen Kurven. Im Fahrerraum hat es ausreichend Platz für die Ablage von Helmen, Funk, etc. Der Aufbau für das Material hat ein ausgeklügeltes System, sowie ein übersichtliches und einfaches Bedienerfeld für den Maschinisten.

Kosten

Fahrzeug	Fr. 450'000
zusätzliche Optionen/Aufpreise:	
Lichtmast, 18t Chassis, 320 PS Motor, Funk, etc.	<u>Fr. 45'000</u>
Total, inkl. MWST	Fr. 495'000

Die AGV richtet einen Subventionsbeitrag von 45 % aus.

Die Auslieferung des neuen TLF ist für 2022 vorgesehen.

Im Finanzplan ist der Kauf des TLF für die Jahre 2021/22 vorgesehen.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt, dem Kreditbegehren von Fr. 495'000 für den Kauf eines Tanklöschfahrzeuges zuzustimmen.

Traktandum 7

Budget 2021

Erfolgsrechnung		Budget 2021		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
TOTAL EINWOHNERGEMEINDE		15'641'700	15'641'700	15'563'594	15'563'594	17'526'156.35	17'526'156.35
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'517'450	269'400	1'548'207	267'500	1'463'104.32	236'460.48
			1'248'050		1'280'707		1'226'643.84
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	1'238'300	347'400	812'697	170'700	753'228.07	223'773.99
			890'900		641'997		529'454.08
2	BILDUNG	5'154'950	889'700	5'472'414	1'078'000	6'009'762.67	1'837'819.40
			4'265'250		4'394'414		4'171'943.27
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	131'700	1'000	130'977	1'000	124'450.27	19'482.00
			130'700		129'977		104'968.27
4	GESUNDHEIT	1'053'250	0	1'043'950	0	1'032'827.43	71'869.94
			1'053'250		1'043'950		960'957.49
5	SOZIALE SICHERHEIT	2'869'550	729'950	2'888'116	804'800	2'546'166.19	759'152.94
			2'139'600		2'083'316		1'787'013.25
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	1'022'950	28'000	919'596	28'000	808'419.30	45'297.65
			994'950		891'596		763'121.65
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	2'175'300	1'988'650	2'057'801	1'885'844	1'843'711.78	1'732'061.76
			186'650		171'958		111'650.02
8	VOLKSWIRTSCHAFT	15'200	64'500	14'900	64'500	22'284.05	64'391.00
		49'300		49'600		42'106.95	
9	FINANZEN UND STEUERN	463'050	11'323'100	674'936	11'263'250	2'922'202.27	12'535'847.19
		10'860'050		10'588'314		9'613'644.92	

Allgemeines

Das Budget 2021 basiert auf einem unveränderten Steuerfuss von 119 % und rechnet mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 576'550.00 (Vorjahresbudget = Ertragsüberschuss von Fr. 202'235.70).

Die Budgets der Eigenwirtschaftsbetriebe zeigen folgende Ergebnisse:

- Wasserwerk Fr. 153'300.00 Ertragsüberschuss
- Abwasserbeseitigung Fr. 272'600.00 Aufwandüberschuss
- Abfallwirtschaft Fr. 61'900.00 Aufwandüberschuss

Kurzfassung der Erläuterungen der Erfolgsrechnung

0 – Allgemeine Verwaltung

Im Vorjahresbudget waren die einmaligen Kosten für den Ersatz des Servers der Gemeindeverwaltung und für das Redesign der Homepage enthalten, deshalb fällt der Nettoaufwand tiefer aus.

1 – Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Die Sanierung des Scheibenstandes Mättenwil verursacht den höheren Nettoaufwand. Da es sich um eine Altlastensanierung handelt unterliegt diese nicht dem Investitionsbegriff und muss über die Erfolgsrechnung gebucht werden. Siehe separates Traktandum 4.

2 – Bildung

Ab Schuljahr 2020/2021 werden die Gemeindeanteile am Personalaufwand der Volksschule vom Kanton Aargau direkt den politischen Wohngemeinden der Schüler in Rechnung gestellt. Bisher erfolgte die Rechnungsstellung an die rechnungsführende Gemeinde einer Schule, welche die Lehrerlöhne den beteiligten Gemeinden weiterverrechnete. Da der Wechsel ab August 2020 stattgefunden hat reduziert sich der Aufwand und Ertrag (3632/4632) nochmals.

4 – Gesundheit

Die Kosten im Bereich Gesundheit steigen um rund Fr. 10'000.00 gegenüber dem Vorjahresbudget. Die nach Pflegegesetz zu tragenden Kosten der ambulanten und stationären Pflegeverhältnisse sind schwierig abschätzbar.

5 – Soziale Sicherheit

Die Sozialhilfekosten sind erfahrungsgemäss schwierig zu budgetieren und die aktuelle Situation mit dem Coronavirus macht dies noch schwieriger. Die Folgen auf die Kosten sind nicht abschätzbar.

6 – Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Beim Unterhalt der Strassen / Verkehrswege ist unter anderem die Randverstärkung Grütmatweg, der Belagsersatz Fahrbahnrand Hardstrasse-Strengelbacherstrasse-Rosenweg sowie die Deckbelagssanierung im Bifang enthalten. In den Vorjahren war ein Rahmenkredit in der Investitionsrechnung für die Sanierungen enthalten. Dies ist gemäss Rechnungslegungsvorschrift des Kantons nicht zulässig und die Einzelprojekte unter der Aktivierungsgrenze von Fr. 50'000.00 müssen über die Erfolgsrechnung abgewickelt werden sowie die Projekte über der Aktivierungsgrenze als einzelne Budgetkredite in der Investitionsrechnung.

Zudem begleiten die Mitarbeiter des Bauamtes die Abfahren (Kehricht und Grüngut) nicht mehr. Die Stunden werden im Strassenunterhalt eingesetzt.

9 – Finanzen und Steuern

Der Steuerertrag „natürliche Personen“ (Fr. 8'900'000.00) basiert auf einem Steuerfuss von 119 %. Aufgrund der aktuellen Situation mit dem Coronavirus ist mit einem Rückgang der Einnahmen zu rechnen. Wie sich die Steuereinnahmen effektiv entwickeln werden ist schwierig vorauszusagen.

Gemäss Mitteilung des Departements Volkswirtschaft und Inneres erhält die Gemeinde Brittnau aus all den unterschiedlichen Finanzausgleichskomponenten einen Beitrag von total Fr. 612'250.00.

Die Höhe der Entnahme aus der Aufwertungsreserve für die Mehrabschreibungen in HRM2 gegenüber HRM1 basiert auf einer Weisung des Kantons. Ab dem Jahr 2019 hat – in Analogie zum kontinuierlichen Erreichen der Nutzungsdauern – eine Kürzung des Entnahmebetrages zu erfolgen. Die Berechnung mit den definitiven Werten per Stichtag 31.12.2018 ergibt eine durchschnittliche Restnutzungsdauer von 23 Jahren. So wird die Entnahme aus der Aufwertungsreserve für Mehrabschreibungen gegenüber HRM1 während 23 Jahren um Fr. 21'000.00 / Jahr gekürzt.

Kurzfassung der Erläuterungen der Investitionsrechnung

1 - Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Der separat traktandierte Verpflichtungskredit für die Anschaffung des Tanklöschfahrzeuges der Feuerwehr ist hier enthalten.

2 – Bildung

Für die sinnvolle Umsetzung des Lehrplans 21 im Bereich Medien und Informatik wurde mit Unterstützung einer externen Beratungsfirma ein Konzept ausgearbeitet. Es werden im 2021 die Schüler des Kindergartens, der 1. bis 4. sowie 8. und 9. Klasse mit iPads ausgerüstet. Im Vorjahresbudget war die Anschaffung von iPads für die Schüler der 5., 6. und 7. Klasse enthalten. Die Anschaffung wird gestaffelt vorgenommen.

6 – Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Der Baubeginn für die Belagsanierung der Kantonsstrasse Pfaffnauerstrasse erfolgte im Jahr 2019. Diese wird im 2021 abgeschlossen.

Es sind die zwei Dekretsbeiträge für die Sanierung der Bushaltestellen Schulhaus und Post enthalten.

Bei den Gemeindestrassen werden der Bergackerweg sowie Fennergässli-Leidenbergweg saniert. Ebenfalls sind Kosten für den separat traktandierten Verpflichtungskredit der Sanierung Schürbergstrasse enthalten.

7 – Umweltschutz und Raumordnung

Im Wasserwerk und der Abwasserbeseitigung sind Investitionen beim Leitungsbau sowie Einnahmen der entsprechenden Anschlussgebühren budgetiert. Ebenfalls sind die Leitungssanierungen Wasser und Abwasser des separat traktandierten Verpflichtungskredits Sanierung Schürbergstrasse enthalten. Für die Revision der Nutzungsplanung sind weitere Fr. 85'000.00 eingesetzt.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt, das Budget 2021 der Einwohnergemeinde mit einem unveränderten **Steuerfuss von 119 %** zu genehmigen.

Die detaillierten Unterlagen zum Budget können bei der Finanzverwaltung bezogen oder auf der Website www.brittneu.ch heruntergeladen werden.